

An jedem ersten Donnerstag des Monats geben 21 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Die KrimiZEIT-Bestenliste ist eine Kooperation der ZEIT mit dem Nordwestradio, einem Programm von Radio Bremen

- 1
(1)

Max Annas:
Die Mauer
Rowohlt, 224 S., 12,- €

East London, Südafrika. Als sein Auto streikt, sucht Student Moses Hilfe in einer weißen Gated Community. Wachleute pöbeln, er haut ab. Doch wie rauskommen aus dem Mittelstandsghetto? Private Security, Polizei, ein Diebespaar: Ein Hexenkessel aus Verfolgungswahn und Rassenhass. Groteske hoch zehn, Action auf den Punkt.
- 2
(6)

Denise Mina:
Die tote Stunde
Aus dem Englischen von Heike Schlatterer;
Heyne, 448 S., 9,99 €

Glasgow. Paddy Meehan ist jung, pummelig, arm, aber nicht doof. Reporterin in der Nachtschicht, Lokales. Eleganter Mann prügelt junge Frau. Polizei guckt weg, kommt vor. Paddy soll, aber hält nicht die Klappe, pult in den Gedärmen der Stadt. Journalistin mit Angst und noch mehr Mut. Verwickelt, schlicht großartig.
- 3
(9)

James Grady:
Die letzten Tage des Condor
Aus dem Englischen von Zoë Beck;
Suhrkamp, 368 S., 14,99 €

Washington, D. C. Vor vierzig Jahren ein Bestseller: »Die sechs Tage des Condor«. Jetzt ist Condor alt. Ein Agent hängt gekreuzigt am Kamin. Wieder Flucht, wieder im Irrwitz-Paranoia-Dschungel der US-Geheimdienste. »Ich bin zu alt für diesen Scheiß.« – »Dem Scheiß ist es egal, wie alt du bist.« Verkehrte Welt, große Literatur.
- 4
(2)

Mike Nicol:
Power Play
Aus dem Englischen von Mechthild Barth;
btb, 416 S., 9,90 €

Kapstadt. Bevor überhaupt klar ist, wer was von wem will, ist ein Sohn ertränkt, ein anderer Hackfleisch. Chinesische »Unternehmer«, aufstrebende Gangster- und Security-Frauen, alte Männer, uralte Fehden. Eine neue Generation giert, verkauft, mordet, raubt. Tolle Nach-Folge der »Rache«-Trilogie.
- 5
(7)

Candice Fox:
Hades
Aus dem Englischen von Anke Caroline Burger;
Suhrkamp, 346 S., 14,99 €

Sydney. Eden und Eric, die härtesten Bullen der Metropole, sind im Reich von Hades groß geworden, dem König der Müllkippe und Leichenentsorger. Eine Schule für Mörder, die Mörder jagen. »Man kann nicht alles Böse in der Welt bestrafen. Da müsste man schon bei sich selbst anfangen.« Starker Start der »Eden«-Trilogie.
- 6
(-)

Jesper Stein:
Bedrängnis
Aus dem Dänischen von Patrick Zöllner;
KiWi, 384 S., 12,99 €

Kopenhagen. Axel Steen, bester Mordermittler *in town*, auf dem Weg nach unten. Braucht Koks, Frauen, Liebe. Ein prima Opfer für Drogenboss Moussa, der ihn als Spitzel einsetzt und als Waffe im Bandenkrieg. Die Einsamkeit des Bullen, der nicht aufgeben kann: umstellt, verlassen, manipuliert von den eigenen Leuten.
- 7
(-)

Patrícia Melo:
Trügerisches Licht
Aus dem Portugiesischen von Barbara Mesquita;
Tropen, 320 S., 14,95 €

São Paulo. TV-Star Fábio Cássio spielt im echten Theater. Hauptrolle in einem Suizid-Drama. Und schießt sich auf der Bühne tot. Unfall, Selbstmord, Mord? Kriminalistin Azucena im Polit- und Verdächtigtenstrudel der Ermittlungen. Wer war's? Sein und Schein – Hauptsache, Geld. »Brasiliens Nationalformel: +1 – 1 = 0.«
- 8
(5)

Olen Steinhauer:
Der Anruf
Aus dem Englischen von Friedrich Mader;
Blessing, 272 S., 19,99 €

Carmel, Wien. 2006 sind bei einem Terroranschlag 120 Fluggäste umgekommen. Henry und Celia waren damals bei der CIA. 2012 dinieren sie in Kalifornien. Sie wollen rauskriegen, ob sie sich noch lieben und wer damals den Attentätern zugearbeitet hat. Spy Novel in asymmetrischen Zeiten, brillantes Katz-und-Maus-Geplänkel.
- 9
(10)

Ian Rankin:
Gesetz des Sterbens
Aus dem Englischen von Conny Löscher;
Manhattan, 478 S., 19,99 €

Edinburgh, Glasgow. Ex-DI John Rebus, zwanzigster Auftritt, unersetzlich halbgesetzlich wie immer. Die Gangster im Krieg gegeneinander, wohlstandige Bürger verschenden nach Erhalt eines Drohbriefts. Und der alte Boss Big Ger Cafferty bittet seinen Erzfeind Rebus um – Hilfe! Schottisches Erz. *Best Exit*: Oxford Bar.
- 10
(-)

Donald Ray Pollock:
Die himmlische Tafel
Aus dem Englischen von Peter Torberg;
Liebeskind, 432 S., 22,- €

Georgia, Ohio 1917. Cane, Cob und Chimney Jewett haben genug von Mehl-Wasser-Klumpen und Schwerstarbeit. Als Outlaws gejagt, landen sie auf der Flucht nach Kanada in Ross County. Armut, Gewalt, Fanatismus und Heuchelei – Vierklang des weißen Amerikas. Rauer Realismus, mit winzigem Lichtstreif. *Great*.

Die Jury: Tobias Gohlis, Kolumnist der »ZEIT«, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, DLF, BR Gunter Blank, »Sonntagszeitung« | Thekla Dannenberg, »Perlentaucher« Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Jutta Günther, Nordwestradio Sonja Hartl, »Zeilenkino«, »Polar Noir« | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Lore Kleinert, Literaturkritikerin | Elmar Krekeler, »Die Welt« | Kolja Mensing, Deutschlandradio Kultur | Marcus Müntefering, »Spiegel Online«, »Krimi-Welt« | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Frank Rumpel, SWR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« Guido Schulenberg, Nordwestradio | Margarete von Schwarzkopf, Literaturkritikerin | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, »NRZ«, »WAZ«

Die **KrimiZEIT** am ersten Donnerstag jeden Monats

Die **KrimiZeit** im Nordwestradio, einem Programm von Radio Bremen: www.nordwestradio.de

DIE ZEIT

nordwest radio